

Gryphius, Andreas: Satz (1650)

- 1 Wje der stoltze Schaum der Wellen
- 2 Getrotzt durch grausen Sturm/ vermisch't mit wind vnd
- 3 Sandt
- 4 Jtzt durch die Wölcken sprütz't/ jtzt das bestürtzte Landt

- 5 Wo die Fischer Netz aufstellen
- 6 Mit brausen überschwem't. wie er/ das Spiel der
- 7 Ein halb zu scheitert
- 8 Bald mit sich in den Abgrund reißt/
- 9 Bald über Klipp' auf
- 10 So handelt vnß die herbe Noth.
- 11 Der Menschen furcht der hartte Todt
- 12 Ist nicht so schrecklich alß das Leben
- 13 (wofern es Leben heißt) in welchem wir verschmachten/
- 14 Biß wir den/ durch viel hohn/ vnd Geisseln vnd verachten/
- 15 Von hier verjagten Geist auf geben.
- 16 Ach! möcht vnß Rettung doch erquicken:
- 17 Ach! möcht vnß der doch hülffe schicken
- 18 Der sich in Sion hat verliebet
- 19 Vnd bricht was Jsrael betrübet.

(Textopus: Satz. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/700>)